

INTERKULTURELLE WOCHEN 2024

im Werra-Meißner-Kreis

Neue Räume

PROGRAMM 22.09. - 29.09.2024



WERRA-MEIBNER-KREIS
Der Kreisausschuss



Gefördert vom



Im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!

Orte & Termine



Weitere Orte:
Details siehe Veranstaltung

- 11
- 17
- 19

Sonntag, 22.09.2024

- ① Auftaktveranstaltung „Interkulturelles Konzert“ 6

Montag, 23.09.2024

- ② Film „Freibad“ in Witzenhausen..... 9

Dienstag, 24.09.2024

- ③ Workshop „Interkultureller Austausch & Umgang mit Vorurteilen“
mit interkulturellem Mitbringbuffet 10

- ④ „Wer bin ich und wer bist du? Die Basis des interkulturellen Dialogs“ 11

Mittwoch, 25.09.2024

- ⑤ Lesung: „Unter dem Tschador meiner Mutter“
mit Autorin Bejhat Mehdizadeh 12

- ⑥ Kulturelles Café..... 12

- ⑦ Kirche im Kino - Martin Luther King 13

- ⑧ Was tun? Haltung zeigen im Sportverein! 14

- ⑨ Spielend für Toleranz 15

Donnerstag, 26.09.2024

- ⑩ Zum Anbeißen gut - Backen mit Quark-Öl-Teig - Kalif órexí 16

- ⑪ Theaterstück für Kinder Kita/Grundschule mit dem Buchfinktheater
„Die Rollende Stadt“ 16

- ⑫ Vielfalt leben: Wie begegnen sich Kulturen heute, was bedeutet
„interkulturell“, wie kann Vielfalt gelebt werden? 17

Freitag, 27.09.2024

- ⑬ „Kochen international“ ´ & Freiraum für Vielfalt – Internationales Mitmach-
Buffet und Buchvorstellung „I am Micky“ von Micky Maris Schneider..... 18

- ⑭ Ein Beispiel gelungener Integration: „Wenn ich groß bin,
halte ich mir auch einen Flüchtling“ 19

- ⑮ Kino in der Kirche - „Die Küchenbrigade“ 20

- ⑯ Tanzcafé für Erwachsene..... 20

Samstag, 28.09.2024

- ⑰ Fußballturnier „Kicken für Vielfalt“ 21

- ⑱ Fest der Vielfalt im Gemeinschaftsgarten 22

Weitere Termine

- ⑲ Fröhliche Apfelernte..... 22



Liebe Engagierte und Interessierte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Vorwort



©Werra-Meißner-Kreis

Ich freue mich sehr, im Jahr 2024 erstmalig die Interkulturelle Woche als Schirmherr begleiten zu dürfen.

Die Interkulturelle Woche im Werra-Meißner-Kreis lädt alle Menschen ein. Begegnen Sie sich, tauschen Sie sich aus, lernen Sie sich kennen! Ob in Hessisch Lichtenau beim Internationalen Mitmachbuffet mit Lesung, in Sontra im Kino in der Kirche, bei „Vielfalt leben“ in Witzenhausen oder bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in der Kreisstadt Eschwege – seien Sie dabei und reden mit, genießen schöne Augenblicke und lassen Sie sich von der Magie der Vielfalt verzaubern und inspirieren!

Als Erster Kreisbeigeordneter freue ich mich sehr, dass so viele engagierte Menschen an vielen verschiedenen Orten im Werra-Meißner-Kreis Veranstaltungen organisieren, die uns Möglichkeiten bieten, uns kennenzulernen und auszutauschen.

Wie wollen wir als Gesellschaft zusammenleben? Wie schaffen wir es, friedlich und ohne Hass Ängste abzubauen und Herausforderungen gemeinsam zu begegnen? Diese Fragen stellen sich aktuell dringend, mit Blick auf soziale Ungleichheiten und nicht zuletzt auch auf vergangene und kommende Wahlen. Welche

Vorstellungen gibt es von einem guten Zusammenleben? Wie offen ist unsere offene Gesellschaft? Was sind unsere moralischen Überzeugungen und worauf beruhen sie, wie gestalten wir diese im Alltag miteinander aus; wie begegnen wir Schwierigkeiten und Herausforderungen? Wie helfen wir jungen Menschen, ihre Wege zu finden in der Gemeinschaft, Selbstwirksamkeit zu erleben, Werte zu definieren und zu leben? Welche Gestaltungsspielräume bieten wir an und eröffnen wir gemeinsam? Wie können Blicke in die Vergangenheit unseren Horizont erweitern, welche Begriffe wollen wir nutzen und welche nicht? Und nicht zuletzt, wie erleben wir in den Kommunen vor Ort Vielfalt? Welche Herausforderungen gibt es, welche Chancen und Potenziale?

Kommen Sie, erleben Sie und gestalten unsere Gesellschaft mit – hier, heute jeden Tag!

Ihr

Friedel Lenze
Erster Kreisbeigeordneter



GRÜßWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger im Werra-Meißner-Kreis!



©Werra-Meißner-Kreis

Räume bieten Schutz – insbesondere wenn sie geschlossen sind. Es gibt Zeiten, in denen Menschen die Geborgenheit solcher Schutzräume brauchen. Dort können sie zur Ruhe kommen. Ihre Identität finden. Sich neu ausrichten in veränderten Lebensumständen.

Erst von da aus sind sie in der Lage offene Räume zu betreten. Räume der Begegnung, in denen Einzelne in Beziehung treten zu ihren Mitmenschen. Sich mit anderen austauschen. Sich vernetzen.

In offenen Räumen der Begegnung kann man zusammen mit anderen die Aufgaben in den Blick nehmen, die wir nur gemeinsam aushalten, lösen und bewältigen können.

In der Interkulturellen Woche erwartet uns in so manchem Raum der Begegnung ein vielfältiges Programm mit zahlreichen Veranstaltungen, die Einblicke in die verschiedenen Kulturen bieten. Und die uns animieren wollen einen Raum weiter zu gehen: in den Raum der Hoffnung.

Vielleicht finden wir ja im Raum der Hoffnung die Wege, die uns weiter bringen zu gemeinsamen Perspektiven für unser Zusammenleben im Werra-Meißner Kreis. In der niemand seine Identität verliert oder aufgeben muss. Und wir zugleich Wege des Miteinanders in der Vielfalt finden.

Ich bin dankbar für die Räume der Begegnung, die die Interkulturelle Woche bietet. Und in denen jede und jeder für sich bedanken und zum Ausdruck bringen kann, was Respekt, Verständnis und Toleranz im Miteinander in unserem Landkreis bedeuten und wie sie gelebt werden können.

Ich freue mich auf lebhaftere, kontroverse und zugleich einfühlsame Diskussionen und Begegnungen.

R. Beyer

Ralph Beyer
Dekan





Auftaktveranstaltung - Interkulturelles Konzert in der Anne Frank Schule

„Neue Räume“ – so lautet das Motto der Interkulturellen Woche auch in 2024. Mit anspruchsvollen und originellen Beiträgen werden abermals zeitgemäße und erfrischend vielförmige Räume entstehen.

Die Auftaktveranstaltung der diesjährigen IKW 2024 bildet ein buntes, vielfältiges und interkulturelles Konzert. Sie bietet allen Mitwirkenden und Gästen einen Raum der Begegnung und des Austausches, eingebunden in ein künstlerisch-musikalisches Programm. Entsprechend eines Zitates von Heidi Maria Artinger „Die Welt ist voll Musik, man muss ihr nur Raum geben“ möchte auf diese Weise ein erlebbarer Raum Anklang finden. Musik ist sinnstiftend, identitätsbildend und unterstützt die freie Entfaltung und Persönlichkeitsentwicklung.

Der Wert des aktiven Musizierens hat in unserer Gesellschaft eine nicht zu unterschätzende Rolle: Musik als prägende Erlebniswelt mit einhergehenden sozialen Bindungen und des sozialen Miteinanders. Somit trägt Musik, Kunst und Kultur zu menschenwürdigem Leben und positiver Wahrnehmung der eigenen Lebensräume bei. Kulturelle Vielfalt setzt kulturelle Teilhabe voraus.

In der Auftaktveranstaltung – in unserem vielfältigen Konzert -wird kulturelle Vielfalt sichtbar und vermittelt die Kompetenz, mit dieser souverän umzugehen. Frei von gesellschaftlicher oder individueller Bewertung darf ein Raum für jede Form des künstlerischen Selbstausdruckes entstehen.



Mit unserer Auftaktveranstaltung möchten wir gleichsam neue Räume musikalischer Erfahrung entstehen lassen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich bei beliebten Snacks und Getränken zu begegnen und sich an einem vielfältigen Rahmenprogramm zu erfreuen. Vor und nach dem Programm, während kurzer Pausenzeiten, gibt es Gelegenheit eine begleitende Ausstellung* anzuschauen und mit der Künstlerin ins Gespräch zu kommen.

Die Auftaktveranstaltung ist impulsgebend für die gesamte IKW 2024 und kann gleichzeitig aber auch impulsgebend sein für die Weiterentwicklung bestehender Konzepte, Netzwerke oder langfristig angelegter Projekte.


 **Wann:**
Sonntag, 22.09.2024, 17:00 – 19:00 Uhr

 **Wo:**
Anne-Frank-Schule
Fliederweg 3, 37269 Eschwege

 **Anmeldung:**
Teilnahme ohne Anmeldung möglich

 **Ansprechpartnerin:**
Julia Kapinus
Tel: 05651/3023 0308
E-Mail: vielfaltszentrum@werra-meissner-kreis.de

 **Weitere Infos:**
www.integrationsnetz-wmk.de
vielfalt-im-wmk

 **Ausrichtende:**
WIR Vielfaltszentrum – WMK,
Ev. Familienbildungsstätte / MGH Werra-Meißner, Omnibus – die Freiwilligenagentur, Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner, Europa Schule Anne Frank Eschwege-Wanfried (Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage), KSR – Kreisschülerrat, Bunt statt Braun- Aktionsbündnis gegen Rechtsextremismus im WMK, Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V., AWO Kreisverband Werra-Meißner e.V., Diakonisches Werk Werra-Meißner, Sportkreis Werra Meißner e.V.

**Schatztruhen der Frauen und Mädchen*: eine ressourcenorientierte biografische Ausstellung – Konzept und Durchführung: Behjat Mehdizadeh, Biografie und Erinnerung e.V.



Es ist an der Zeit, dass Eltern
jungen Menschen schon früh beibringen,
dass in der Vielfalt Schönheit
und Stärke liegt.

- Maya Angelou

„FREIBAD“

Ein Film von Doris Dörrie

Wenn verschiedene Kulturen aufeinandertreffen, bleiben Spannungen und Diskussionen nicht aus. In Kombination mit der brütenden Hitze und steigenden Temperaturen eines Jahrhundertsommers können dabei schnell gesellschaftliche Flächenbrände entstehen, die kaum noch unter Kontrolle zu halten sind:

... Im einzigen Freibad für Frauen treffen viele verschiedene Kulturen aufeinander. Die Protagonistinnen Eva und Gabi kennen sich bereits viele Jahre und reden immer wieder von ihrer Zeit in den 70er-Jahren. Beide besuchen schon lange das Freibad.

Eva war erfolgreiche Sängerin, bis sie wegen Hörproblemen die Töne nicht mehr traf. Sie wird noch gelegentlich von Fans erkannt. Die Befreiung der Frau versteht sie unter anderem darin, sich nicht zu verhüllen. Yasemin ist ambitionierte Freizeitsportlerin. Sie trägt allerdings beim Schwimmen einen Burkini. Eva empfindet das als Unterdrückungssymbol. Sie konfrontiert die Bademeisterin Steffi damit, dass sie Yasemins Badekleidung unangebracht findet. Da der Burkini allerdings nicht gegen die Badeordnung verstößt, muss Eva sich geschlagen geben. Um Yasemin zu provozieren, legt Eva ihr Bikinioberteil ab und kreuzt im Schwimmbecken die Bahn, in der Yasemin schwimmt. Als es zu einer Konfrontation kommt, wird Eva darauf aufmerksam gemacht, dass das Oben-ohne-Schwimmen gegen die Badeordnung verstößt. Paula versucht Yasemins Aufmerksamkeit zu bekommen. Dabei freundet sie sich mit Kim an. Kim ist transsexuell und wird als Frau im Freibad akzeptiert. Kim betreibt den Imbissgrill des Freibads. Eva und ihre Freundin Gabi fühlen sich durch die türkische Frauengruppe gestört, die im Freibad grillt. Dabei wird gezeigt, dass unter anderem die Mutter von Yasemin zu dieser Gruppe gehört. Yasemins Mutter Emine lebt geschieden, trägt ihre Haare offen und ist nicht erfreut, dass ihre Tochter im Burkini

schwimmt. Sie selbst ist Nichtschwimmerin. Als an einem Tag eine große Gruppe muslimischer Frauen ins Schwimmbad kommt, in der alle Frauen eine Burka tragen, kommt es zu Unruhen unter den Badegästen. Die Frauen sind aus der Schweiz, sehr wohlhabend und betrachten sich selbst als Geflüchtete...

 **Wann:**
Montag, 23.09.2024, 19:00 Uhr

 **Wo:**
Capitol Kino Witzenhausen
Mühlstraße 16, 37213 Witzenhausen

 **Eintritt:**
6,00 €

 **Weitere Infos:**
www.capitolkino.de

 **Ausrichtende:**
Capitol Kino Witzenhausen



3

Workshop: „Interkultureller Austausch & Umgang mit Vorurteilen“ mit interkulturellem Mitbringbuffet

Workshop, durchgeführt von Daniele Avila (BtE – Bildung trifft Entwicklung) zum Thema: Interkultureller Austausch & Umgang mit Vorurteilen:


Interkulturelles Leben fördert das gegenseitige Verständnis und den Respekt zwischen verschiedenen Kulturen, was in einer globalisierten Gesellschaft unerlässlich ist. Der Umgang mit Vorurteilen und Klischees hilft dabei, unsere Wahrnehmung zu erweitern und Diskriminierung zu vermeiden. Interkulturelle Kompetenz ist heutzutage überall gefragt – aber was genau heißt das eigentlich? Wie beeinflussen Kultur und Erziehung unsere Wahrnehmung und was bedeutet das für unser Miteinander? In diesem Workshop beleuchten wir eigene Werte und Verhaltensweisen, untersuchen die Entstehung von Vorurteilen und reflektieren über unterschiedliche Identitäten und Perspektiven.


Die Veranstaltung findet im Begegnungszentrum Amikaro am Hospitalplatz 1 in Eschwege statt. Wer möchte und kann, bringt eine landestypische Kleinigkeit zum Essen für unser interkulturelles Mitbringbuffet mit.

Um besser planen zu können bitten wir um Anmeldung und ob etwas für das Buffet mitgebracht wird. Wir freuen uns auf einen kulturellen und kulinarischen Austausch.


 **Wann:**
Dienstag, 24.09.2024, 15:00 – 19:00 Uhr

 **Wo:**
Begegnungszentrum Amikaro
Hospitalplatz 1, 37269 Eschwege

 **Anmeldung:**
bis 23.09.2024 vor Ort im Begegnungszentrum Amikaro oder per Mail an:
begegnung@awo-werra-meissner.de

 **Ansprechpartnerin:**
Vera Hickethier
Tel: 0160/9253 8532
E-Mail: begegnung@awo-werra-meissner.de

 **Weitere Infos:**
www.awo-werra-meissner.de/begegnung

 **Ausrichtende:**
AWO Begegnungszentrum Amikaro,
Flüchtlingsberatung und Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE), Diakonisches Werk & Bildung trifft Entwicklung (BtE)



Mhh... das wird lecker 😊

„Wer bin ich und wer bist du? Die Basis des interkulturellen Dialogs“

Wer bin ich und wer bist du? Die Antwort darauf sagt viel darüber aus, wie wir uns selbst und andere sehen. Im interkulturellen Dialog bleibt diese Frage, wie meist im Zwischenmenschlichen, unbeantwortet; stattdessen hören wir Zuschreibungen und Identifizierungen, die trennen, statt verbinden.

Wir wollen zusammen neue Räume in der Begegnung erkunden, die jenseits davon sind. Sie werden erstaunt sein, wie naheliegend diese Räume sind. Falls Sie an wirklichen Antworten auf die Fragen interessiert sind, seien Sie einfach dabei.



Warnhinweis: Es ist möglich, dass Sie bisherige Konditionierungen verlieren.



Wann:

Dienstag, 24.09.2024, 17:30 – 20:30 Uhr



Wo:

GrowWorklab
Kasseler Landstraße 18
37213 Witzenhausen



Anmeldung:

bis 20.09.2024:

katharina.feldmann@burgludwigstein.de



Ansprechpartnerin:

Katharina Feldmann

Tel: 05542/5017 37

E-Mail: katharina.feldmann@burgludwigstein.de

[burgludwigstein.de](http://www.burgludwigstein.de)



Weitere Infos:

www.demokratie-leben-wmk.de



Ausrichtende:

Partnerschaft für Demokratie im WMK,
O.B. Jung und Georg Müller, Family-Lab
Seminare/FL-Familienberatung/FL-Paar-
beratung, GFK-Kommunikationstrainerin/
Mediatorin für Familie, Arbeit u Soziales

5

Lesung: „Unter dem Tschador meiner Mutter“ mit der Autorin Bejhat Mehdizadeh

Die Autorin und Expertin für Biografie- und Erinnerungsarbeit, Behjat Mehdizadeh, liest in der Familienbildungsstätte.

Sie wird aus ihrem neuesten Buch, Unter dem Tschador meiner Mutter, eine Kindheit aus dem Iran lesen. Ihre Geschichten und Erfahrungen versprechen ein Vormittag voller Inspiration und tiefgründiger Reflexion.

 **Wann:**
Mittwoch, 25.09.2024, 10:00 – 12:00 Uhr

 **Wo:**
Ev. Familienbildungsstätte Eschwege
An den Anlagen 14a, 37269 Eschwege

 **Anmeldung:**
bis 23.09.2024 bei den Ansprechpartnerinnen

 **Ansprechpartnerinnen:**
Christina Britsch, Ainaz Basanjideh
Tel: 0151/2071 9413, 0157/3327 6042
E-Mail: lets-work@fbs-werra-meissner.de

 **Weitere Infos:**
www.fbs-werra-meissner.de

 **Ausrichtende:**
Let's Work, Ev. Familienbildungsstätte –
Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner

6

Kulturelles Café

An diesem Nachmittag erwarten Sie faszinierende Stationen mit landestypischen Getränken und Snacks aus aller Welt. Lassen Sie sich im Syrischen Café von aromatischem Minztee und Ma'amoul verwöhnen und tauchen Sie in die arabische Schrift ein. Im Ukrainischen Café bieten wir Ihnen traditionelle Getränke und Snacks an, die Sie nicht vergessen sollten. Kommen Sie vorbei und erleben Sie einen unvergesslichen Nachmittag voller kultureller Entdeckungen!

 **Wann:**
Mittwoch, 25.09.2024, 14:00 – 17:00 Uhr

 **Wo:**
Gebrüderstr. 13, 37269 Eschwege, EG

 **Anmeldung:**
bis 23.09.2024 bei der Ansprechpartnerin

 **Ansprechpartnerin:**
Katharina Beck
Tel: 05651/3354 122
E-Mail: beck.katharina@bwnw.de

 **Weitere Infos:**
www.bwnw.de

 **Ausrichtende:**
Bildungswerk der nordhessischen
Wirtschaft gGmbH



Kirche im Kino

Martin Luther King

Martin Luther King hatte einen Traum, eine Vision von einem friedlichen Miteinander. „I have a dream“. Seine Rede ist weltberühmt.

Der Film, der in der Reihe „Kirche im Kino“ gezeigt wird, nimmt die Zuschauer mit auf eine Reise in das Leben von Martin Luther King. Auch heute ist dieser Traum hochaktuell. Auch für das Zusammenleben in unserem Land. Menschen unterschiedlicher Kulturen und Religion kommen zu uns und suchen eine neue sichere Heimat für sich und ihre Familie.

Vor dem Film gibt es einleitende Gedanken von Pfarrer Janosz König

 **Wann:**
Mittwoch, 25.09.2024, 17:30 Uhr

 **Wo:**
Cinemagic Corso Eschwege
Friedrich-Wilhelm-Straße 27
37269 Eschwege

 **Eintritt:**
6,50 €

 **Ansprechpartner:**
Pfarrer Janosz König
Tel: 06627/9150 065
E-Mail: janosz.koenig@ekkw.de

 **Weitere Infos:**
www.kirchenkreis-werra-meissner.de

 **Ausrichtende:**
Ev. Kirchenkreis Werra-Meißner

“ I have a dream ”



Was tun?

Haltung zeigen im Sportverein!

Sportvereine werden oftmals als Spiegelbild der Gesellschaft bezeichnet. So kommt es nicht selten vor, dass sich die Vereine mit Diskriminierung, verbotenen Zeichen, populistischen Parolen oder gar rechtsextremen Gedankengut auseinandersetzen müssen. Vom Gruppenchat bis zum Trainingsplatz besteht die Gefahr von Ausgrenzung und verbotenen Verhalten.

Doch was tun? – Damit befasst sich der Workshop „Haltung zeigen im Sportverein!“ Neben einem theoretischen Input zu den genannten Themen stehen der Austausch und die Beantwortung von konkreten Fragen im Fokus. Darüber hinaus werden Beratungs- und Projektmöglichkeiten vorgestellt.

 **Wann:**
Mittwoch, 25.09.2024, 18:30 Uhr

 **Wo:**
Bürgerhaus Schwebda
Am Sportplatz 5
37276 Meinhard-Schwebda

 **Anmeldung:**
bis 24.09.2024: Servicestelle Sport

 **Ansprechpartnerin:**
Tina Schott
Tel: 05652/9183 03
E-Mail: info@sk-wm.de

 **Weitere Infos:**
www.sportkreis-werra-meissner.de

 **Ausrichtende:**
Sportkreis Werra-Meißner e. V.,
DEXT Fachstelle Werra-Meißner-Kreis,
WIR Vielfaltszentrum

Haltung zeigen
lohnt sich! 

Spielend für Toleranz

Geplant ist ein bunter, vielfältiger Abend rund um das Thema (Brett)spiel für alle Bürgerinnen und Bürger.

Es wird zu verschiedenen Brett- und Kartenspielen eingeladen: Von altbewährten Klassikern bis zu neuen spannenden Spielen. Für Jung und Alt ist etwas dabei, sodass viele unterschiedliche Menschen im Spiel miteinander in Kontakt kommen können.

Die AWO und der Spieltreff Eschwege treten für mehr Toleranz, Vielfalt und Menschlichkeit ein. Am Spieltisch sind alle gleich, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit finden keinen Platz.

 **Wann:**
Mittwoch, 25.09.2024, 19:00 Uhr

 **Wo:**
Begegnungszentrum Amikaro
Hospitalplatz 1, 37269 Eschwege

 **Ansprechpartner:**
Helmut Herzog
E-Mail: spieltreff-eschwege@ok.de

 **Ausrichtende:**
Spieltreff Eschwege,
AWO Begegnungszentrum Amikaro

10



Zum Anbeißen gut: Backen mit Quark- Öl-Teig - Kali órexi

Schnell und unkompliziert für alle Fälle: Saftiger Obstkuchen, Obsttaschen, Kolatschen und Schnecken reichlich gefüllt. Stück für Stück süßer Genuss vom Blech. Pikantes Gebäck und Kuchen mit Käse, Schinken und Gemüse. Bei diesen Rezepten kommt keine Langeweile auf. Ein Hauch griechischer Genuss ergänzt das Angebot und Impressionen der Jugendbegegnung in Griechenland werden präsentiert.

11

Theaterstück: Die Rollende Stadt

Die Geschichte: Wie friedlich und schön könnte das Leben in der Vorderstadt sein, wenn nicht plötzlich Neid und Missgunst auftauchen würden. Und wer soll an allem schuld sein? Die Leute aus der fernen Gepäckträger-Stadt! Zum Glück tun sich die Kinder beider Städte zusammen, mit Witz und Fantasie.

Für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren.



Wann:

Donnerstag, 26.09.2024
08:30 – 15:00 Uhr



Wo:

Werkstatt für junge Menschen
Eschwege e.V.
Thüringer Str. 22a, 37269 Eschwege



Anmeldung:

bis 24.09.2024: 05651 33954 17



Ansprechpartner:

Ramiz Arifi
Tel: 05651/3395 417
E-Mail: ramiz.arifi@werkstatt-eschwege.de



Weitere Infos:

www.werkstatt-eschwege.de



Ausrichtende:

Werkstatt für junge Menschen
Eschwege e.V., Tafel Eschwege e.V.



Wann:

Donnerstag, 26.09.2024, 16:00 – 17:00 Uhr



Wo:

Der Ort steht noch nicht definitiv fest und wird vorher noch im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit bekannt gegeben.



Ansprechpartnerin:

Ricarda Feigenspan
Tel: 05651/3336 747
E-Mail:
familienbuero@eschwege-rathaus.de



Weitere Infos:

www.eschwege.de/familienbuero



Ausrichtende:

Familienbüro der Kreisstadt Eschwege

Vielfalt leben:

Wie begegnen sich Kulturen heute, was bedeutet „interkulturell“, wie kann Vielfalt gelebt werden?

Am Beispiel der ehemaligen Kolonialschule in Witzenhausen wird dargestellt, dass zur damaligen Zeit das Museum genutzt wurde, um sich anderen Kulturen gegenüber als überlegen darzustellen und so die unrechtmäßige Ausbeutung von Menschen und Land zu rechtfertigen. Damals war interkulturelle Begegnung von einem hierarchischen Ordnungsbild geprägt. In der Veranstaltung wollen wir klären, welches Verständnis wir heute haben: Was genau bedeutet „interkulturell“? Unser Verständnis heute (bis heute?) geht davon aus, dass die Begegnung zwischen unterschiedlichen Kulturen („interkulturell“) bereichernd ist und eine positive Dynamik entwickelt. Das funktioniert, wenn diese Erwartungshaltung geteilt wird – das funktioniert nicht, wenn mein Gegenüber auf der Überlegenheit seiner Kultur oder seiner Religion oder seines Glaubens besteht.

Die Grünen gehen davon aus, dass Vielfalt der Kulturen innerhalb einer Gesellschaft wie die respektvolle Begegnung mit Kulturen anderer Gesellschaften bereichernd sind und unserem gesellschaftlichen Leben gut tun. Welche Ziele Grüne in der Vielfaltpolitik verfolgen und wie Vielfalt gefördert werden kann, wird uns die Vielfaltsbeauftragte des hessischen Landesvorstands Ayşe Asar präsentieren.

Im Anschluss an diesen Beitrag werden Akteure des Museums uns kurz die Veränderungen in der „Museumskultur“ darstellen (Stichwort Provenienzforschung) an Hand eines Ausstellungsstückes, was erfolgreich seiner Ursprungsregion zurückgegeben wurde.



Wann:

Donnerstag, 26.09.2024, 18:30 Uhr



Wo:

Museum im Kaufunger Hof
Campus Steinstr. 19
37213 Witzenhausen



Ansprechpartner:

Grüne Werra-Meißner
Tel.: 05651/4799 225
E-Mail: buero@gruene-werra-meissner.de



Weitere Infos:

www.gruene-werra-meissner.de



Ausrichtende:

Museum im Kaufunger Hof,
DITSL Witzenhausen,
Bündnis 90/Die Grünen Werra-Meißner

Freiraum für Vielfalt - Internationales Mitmach-Bufferet und Buchvorstellung

Unter freiem Himmel auf dem Marktplatz (vor dem alten Rathaus) wollen wir gemeinsam internationale Köstlichkeiten genießen. Es handelt sich um ein Mitmach-Bufferet, bei welchem Speisen mitgebracht und geteilt werden. Auch wer kein Essen mitbringt, ist herzlich willkommen und darf in dem Fall die Spendendosen nutzen. Wir hoffen auf eine große Vielfalt an kulinarischen Genüssen. Um besser planen zu können, ist es hilfreich, sich bei Arche e.V. auf der Essensliste eintragen zu lassen. Wer lieber in Gemeinschaft kocht, kann sich für das „Kochen International“ zum Thema Snacks aus aller Welt“ anmelden und am gleichen Tag von 14:30 bis 16:00 Uhr in der Arche mit uns kochen. Gegessen wird ab 16:30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem alten Rathaus.

Um 17:30 Uhr findet parallel, drinnen bei Lequa (im alten Rathaus), eine Buchvorstellung statt. Sie dürfen sich auf „I am Micky“ freuen. Autorin Micky Maris Schneider liest aus ihrem autobiografischen Buch über Erfahrungen als Zugezogene in Deutschland und erlaubt spannende Einblicke in teilweise irritierende Erlebnisse in der neuen Heimat. Die Lesung findet in englischer Sprache mit begleitender Übersetzung ins Deutsche statt.

spannende Einblicke bei der Lesung



Wann:

Freitag, 27.09.2024

14:30 – 16:00 Uhr Kochen

16:30 – 18:30 Uhr int. Buffet & Lesung



Wo:

Marktplatz Hessisch Lichtenau

vor & im alten Rathaus bei Lequa e.V.

Landgrafenstr. 17

37235 Hessisch Lichtenau



Anmeldung:

von Speisen und für das gemeinsame Kochen bis 27.09.2024:

05602/9157 88 oder info@arche-heli.de

Anmeldungen als Gast zum Essen und zur Lesung sind nicht erforderlich



Ansprechpartnerin:

Rafaela Pax (Leitung Arche e.V.)

Tel: 05602 915788

E-Mail: info@arche-heli.de



Weitere Infos:

www.arche-heli.de,

www.lichtenau-ev.org

www.lequa.de



Ausrichtende:

Arche e.V., Ausländerbeirat Hessisch Lichtenau, Lequa e.V., Lichtenau e.V.





Ein Beispiel gelungener Integration: „Wenn ich groß bin, halte ich mir auch einen Flüchtling“

Eine Lesung mit Diskussion im Rahmen der Interkulturellen Woche: Der afghanische Flüchtling Faiaz ist der Protagonist dieser wahren Geschichte. Er wurde von seiner deutschen Patenmutter, der Autorin Monika Liegl, für vier Jahre in ihre Familie aufgenommen. Gemeinsam mit dem jungen Mann durchlebt sie alle Höhen und Tiefen seiner Entwicklung bis zum erfolgreichen Ankommen in der westlichen Gesellschaft.

Aufgelockert wird die Erzählung durch humoristische Anekdoten. Der Humor war es, der Faiaz immer wieder geholfen hat, den Kopf über Wasser zu halten.

Es stehen Getränke und ein kleiner Imbiss zur Verfügung. Der Eintritt ist frei!



Wann:
Freitag, 27.09.2024, 18:30 Uhr



Wo:
Ev. Familienbildungsstätte Eschwege
An den Anlagen 14A, 37269 Eschwege



Ansprechpartnerin:
Waltraud Eisenträger-Tomcuk
(Bunt statt braun)
Tel: 05652/6348
E-Mail: w.a.eisentraeger-tomcuk@freenet.de



Ausrichtende:
Bunt statt braun WMK / fbs



15

Kino in der Kirche „Die Küchenbrigade“

In „Die Küchenbrigade“ trifft eine ambitionierte Köchin auf jugendliche Asylsuchende. Der starke Kontrast sorgt wie immer für amüsante Momente. Insgesamt überwiegt aber der versöhnliche Ton, wenn die Tragikomödie sich für ein offenes Miteinander, Wertschätzung und Selbstverwirklichung einsetzt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zu diesem besonderen Kinoerlebnis.

Im Vorfeld werden gemeinsam frische Snacks für die Kinopause zubereitet. Die Kinopause kann sodann genutzt werden, um mit allen Zuschauenden zu den Inhalten des Films ins Gespräch zu kommen.

**Wann:**

Freitag, 27.09.2024, 18:00 – 22.00 Uhr

**Wo:**

Bürgerhilfe Sontraer Land e.V., Blickpunkt Niederstadt 41, 36205 Sontra

**Ansprechpartnerin:**

Natascha Schmidt

Tel: 0151/5533 5182

E-Mail: koordinierungsstelle-sontra@t-online.de**Weitere Infos:**www.evangelische-kirche-sontra.dewww.buergerhilfe-sontra.de**Ausrichtende:**

Ev. Kirche Sontra,

Bürgerhilfe Sontraer Land e. V.

16

Tanzcafé für Erwachsene

Tanzen vereint! Musik verbindet! Gemeinsam statt allein! Ein Ort für alle, die Musik mögen und sich gern auch dazu bewegen möchten.

**Wann:**

Freitag, 27.09.2024, ab 19:00 Uhr

**Wo:**Auferstehungskirche auf dem Heuberg
Gemeindesaal, Eingang Ende Kastanienweg**Ansprechpartnerin:**

Kathrin Münkel

Tel: 05651/9625 60

E-Mail: quartiersmanagement@diakoniewerra-meissner.de**Weitere Infos:**www.heuberg.jimdo.com**Ausrichtende:**

Quartiersmanagement und Familienzentrum/SSL Heuberg



© AdobeStock/didesign



Kicken für Vielfalt

Die Jugendjury der Partnerschaft für Demokratie plant während der Interkulturellen Woche 2024 ein besonderes Event. Das Fußballturnier "Kicken für Vielfalt". Dieses Turnier soll nicht nur sportlichen Spaß bieten, sondern auch ein starkes Zeichen für Demokratie und Vielfalt setzen.

Wir möchten verschiedene Vereine, Gruppen oder Familienzentren des Werra-Meißner Kreises einladen, gemeinsam an diesem Turnier teilzunehmen. Neben dem sportlichen Wettkampf bietet das Turnier auch die Möglichkeit, Miniprojekte der Partnerschaft für Demokratie im Wert von 500€ zu gewinnen.

 **Wann:**
Samstag, 28.09.2024, 12:00 Uhr

 **Wo:**
wird noch bekannt gegeben

 **Anmeldung:**
bis 09.08.2024:
nico.heidl@burgludwigstein.de

 **Ansprechpartner:**
Nico Heidl
Tel: 0152/0619 1225
E-Mail: nico.heidl@burgludwigstein.de

 **Weitere Infos:**
www.demokratie-leben-wmk.de

 **Ausrichtende:**
Partnerschaft für Demokratie,
Jugendjury "KommUnity"

18

Fest der Vielfalt im Gemeinschaftsgarten

Sommerfest im Gemeinschaftsgarten in
Bad Sooden-Allendorf

Essen vom Grill, Buffet, Tee, Kaffee, kalte Ge-
tränke, Kuchen, Kinderschminken, Spiele und
viele mehr.

Wir freuen uns auf Euch!



Wann:

Samstag, 28.09.2024, 14:00 – 17.00 Uhr



Wo:

Gemeinschaftsgarten
Bad Sooden-Allendorf
Waldisstraße



Ansprechpartner:

Familienzentrum Bad Sooden-Allendorf
Tel: 05652/9172 65
E-Mail: familienzentrum-bsa@gmx.de



Ausrichtende:

Familienzentrum Bad Sooden-Allendorf

©AdobeStock/WavebreakMediaMicro

19

Fröhliche Apfelernte

Die Äpfel sind reif und warten darauf, ge-
pflückt zu werden! Rund um Eschwege sam-
meln und pflücken wir zusammen mit dem
BUND und der Streuobstinitiative das leckere
Obst. **Treffpunkt** ist die Ev. Familienbildungs-
stätte. Mit eigenem Auto fahren wir dann zu
den Wiesen rund um Eschwege.

Bringt gute Laune, einen Apfelpflücker und
Boxen für die Äpfel mit.

Gemeinsam Äpfel ernten, lachen und den Tag
genießen.



Wann:

Ende September bis Mitte Oktober –
Termin wird im September und bei
Anmeldung bekannt gegeben.



Anmeldung:

bis 23.09.2024: 0151/2071 9413 oder
mosaik@fbs-werra-meissner.de



Ansprechpartnerin:

Christina Britsch
Tel: 0151/2071 9413
E-Mail: mosaik@fbs-werra-meissner.de



Weitere Infos:

www.fbs-werra-meissner.de



Ausrichtende:

MOSAIK, Ev. Familienbildungsstätte –
Mehrgenerationenhaus Werra-Meißner



© pixelvs.com/Zen Chung

© unplash.com/Peter Bucks

Vielfalt bedeutet, zur Party
eingeladen zu werden; Integration
bedeutet, zum Tanzen aufgefordert
zu werden.

- Verna Myers



2025 im Werra-Meißner-Kreis:



NACH EUROPA

Nach einer Vorlage von Uwe Hoppe | Präsentiert von »Eure Formation«

**EIN THEATERSTÜCK
AUF DEM WEG NACH EUROPA**

Mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach
ab 14 Jahren | www.nacheuropa.de





Nach Europa ist ein europäisches Theaterstück: Zwei Personen auf der Flucht – verstrickt in ihre ganz eigenen Vorstellungen von Europa. Ein berührendes, informatives und kurzweiliges Theaterstück zum Zustand der Demokratie und darüber, dass Frieden und Gerechtigkeit möglich sind und wir für ein demokratisches Europa eintreten müssen, wenn wir es schützen wollen.

“
Mit dem Stück haben Sie den Nerv der Zeit
getroffen und es gibt viele Denkanstöße – auch mit
Blick auf die aktuelle Erosion der Europa-Idee.
”

Frau Dr. Schneider-Bönninger
Kulturamtsleitung Stuttgart



Hier gibt's die die nächsten
Spieltermine und den Trailer:
www.nacheuropa.de



Baden-Württemberg

Gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg

LB≡BW
Stiftungen
Landesbank Baden-Württemberg

STIFTUNG
INTEGRATION  KULTUR

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Vielen Dank an alle Ausrichtenden & Kooperationspartner*innen:



WERRA-MEIBNER-KREIS
Der Kreisausschuss



Gemeinwesenarbeit
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration



WIR
Vielfaltszentrum

Hessisches Ministerium für
Arbeit, Integration, Jugend
und Soziales



Ev. Familienbildungsstätte
Werra-Meißner



Mehr
Generationen
Haus
Miteinander – Füreinander



die Freiwilligenagentur



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
Werra-Meißner



CINEMAGIC
ESCHWEGE



EUROPA SCHULE
ANNE FRANK
ESCHWEGE
WANFRIED



KSR



Bunt!
statt braun!
AKTIONSBÜNDNIS GEGEN
RECHTSEXTREMISMUS IN WERRA-MEIBNER-KREIS



WERKSTATT
für junge Menschen
Eschwege e.V.



AWO
Kreisverband Werra-Meißner e.V.



Diakonisches Werk
Flüchtlingsberatung



Sportkreis
Werra-Meißner e.V.
im Landessportbund Hessen



CAPITOL KINO
Witzenhäuser
* Filmkunst im Werratall *



Amikaro!
BEGEGNUNGSZENTRUM



Bildung trifft
Entwicklung



RE(d)AKTION MÜLLER und JUNG
Spiel-Raum für persönliche Freiheit und Macht mit Menschen



Partnerschaft
für Demokratie
im Werra-Meißner-Kreis
beteiligen
stärken
leben



Hessisch Lichtenau





INTERKULTURELLE WOCH(E) 2024

im Werra-Meißner-Kreis

WIR – Vielfaltszentrum

Julia Kapinus, Marita Khan und Sabrina Siebert

Tel.: 05651 302 303 08 / 05651 302 303 06 / 05651 302 303 09

Werra-Meißner-Kreis – Der Kreisausschuss

FD 6.4 Flucht, Migration u. a. Aufgaben

Bremer Straße 10a, 37269 Eschwege

E-Mail: vielfaltszentrum@werra-meissner-kreis.de

www.integrationsnetz-wmk.de



WERRA-MEIßNER-KREIS
Der Kreisausschuss

